

## LED-PROFILSCHEINWERFER

EUROLITE PFE 50

## Lichtbaukasten

Was ist eigentlich ein Profilscheinwerfer? Diese Frage ist gar nicht so einfach zu beantworten. Moving Heads, die Gobos werfen können, sind ebenso Profilscheinwerfer wie Verfolger. Und dann gibt es noch den Profiler, der einen scharf umrandeten Lichtkegel erzeugt. Der PFE 50 von Eurolite ist ein solcher Scheinwerfer und weist ein paar Besonderheiten auf.

**A**uf dem Foto hatten sie größer gewirkt. Die beiden Eurolite PFE 50 sind wirklich sehr kompakt. Die Scheinwerfer gibt es in verschiedenen Ausführungen, gleichbleibend ist lediglich die Basis, auf die ein Tubus aufgesetzt wird. Diese Tuben gibt es in vier verschiedenen Abstrahlwinkeln mit alternativ 19, 26, 36 und 50 Grad. Zum Test stehen die engste und die breiteste Variante zur Verfügung. Der Tubus wird auf einer Führungsschiene mit zwei Schrauben befestigt. Über diese Führung lässt sich die Schärfe verlagern. In dieser Ausführung kann der Scheinwerfer direkt am Stromnetz angeschlossen werden.

Der Testlieferung liegt ein kleines Kästchen bei. Dies ist die DMX-Schnittstelle, die mit zwei Schrauben am Bügel festgeschraubt wird. Hierbei kann die Seite des Scheinwerfers frei gewählt werden. Die Verbindung mit dem Scheinwerfer erfolgt über

ein USB-Kabel. Das Modul selbst verfügt über dreipolige XLR-Buchsen für das DMX-Signal sowie ein einfaches Display und vier Taster zum Einstellen der Funktionen und der DMX-Adresse.

Durch dieses Baukastenprinzip kann jeder Kunde entscheiden, wie sein Scheinwerfer ausgestattet sein soll. Die Gehäuseabdeckungen sind aus robustem Kunststoff gefertigt, tragende Teile aus Metall. An der Basis ist ein stabiler Bügel angebracht, mit dem sich der Scheinwerfer sicher aufhängen lässt. Auf der Rückseite der Basis befindet sich der Anschluss für das DMX-Interface sowie die Stromanschlüsse. Diese sind mit einem speziellen, verschraubbaren Stecker versehen. Außerdem gibt es einen Ausgang, um den Strom weiterschleifen zu können. Das Kabel für den Anschluss an das Stromnetz ist im Lieferumfang enthalten, das Kabel zum Weiterschleifen ist optional erhältlich.

## Vom Profiler zum Projektor

Im vorderen Teil der Basis befinden sich Blendenschieber. Die vier Blendenschieber sind von außen bedienbar und schieben sich im Inneren als vier harte Kanten in die Abbildung. Dadurch lassen sich harte Linien und geometrische Formen erzeugen. An der Basis befindet sich auch eine kleine Abdeckung. Diese kann aufgeschraubt



*Neben dem USB-Anschluss für die DMX-Schnittstelle ist hier auch der Ausgang zum Durchschleifen der Stromversorgung gut zu erkennen.*

werden, um eine Iris zur stufenlosen Verengung des Strahls als auch einen Gobohalter mit einer optionalen Darstellung einzuschieben. Dadurch wird der Profiler auch ganz schnell zum Projektor, in den sich nicht nur Gobos aus Glas oder Metall einbauen lassen. Durch die geringe Hitze im Scheinwerferinneren lassen sich auch bedruckte Folien einsetzen.

In Sachen Helligkeit überrascht der PFE 50 positiv. Aus dem kleinen Scheinwerfer kommt richtig viel Licht. Bei der enger gebündelten 19°-Version natürlich deutlich mehr als bei der breit abstrahlen-

**STREULICHT** Als Streulicht bezeichnet man Licht, das ein Scheinwerfer außerhalb seines eigentlichen Lichtkegels erzeugt. Dies kann durch Lüftungsschlitze dringen aber auch durch ungerichtete Lichtstrahlen oder Brechungen in der Linse erzeugt werden.

## TECHNISCHE DATEN

> LED-Typ	50-W-COB
> Strombedarf	55 W
> Farbtemperatur	3.000 K
> Abstrahlwinkel	19°, 26°, 36° oder 50°
> Abmessungen	305 x 134 x 238 mm
> Gewicht	2 kg



Die DMX-Schnittstelle lässt sich auf beiden Seiten des Bügels befestigen.

den 50-Grad-Version. Aber selbst letztere erzeugt auch auf größere Entfernung noch beeindruckende Helligkeit. Die Farbtemperatur liegt bei 3.000 Kelvin, also im Bereich einer warmweißen Halogenlampe. Das Weiß gibt die Farben sehr gut wieder. Der Eindruck mit bloßem Auge wird auch durch eine Messung bestätigt: Der CRI, also der Farbwiedergabe-Index lag in unserer Messung bei 91, einem für LEDs sehr hohen Wert, der auch den Einsatz auf professionellen Bühnen erlaubt. Natürlich ist der Scheinwerfer flickerfrei. Das bedeutet, dass er auch für Video- und Filmproduktionen geeignet ist, ohne flackernde Bildfehler zu verursachen.

Auch die optischen Eigenschaften überzeugen. Die Schärfe lässt sich sauber in allen Bereichen ziehen. Die Blendschieber erzeugen harte Kanten und lassen sich extrem eng zueinander stellen. Meckern könnte man hier einzig und allein beim breit abstrahlenden Modell, dass am äußeren Abbildungsrand leichte Verfärbungen hat. Dies liegt an der Linse, jedoch jammert man hier auf sehr hohem Niveau.

### Flüsterleiser Betrieb

Wer Angst vor Lüftergeräuschen hat – zum Beispiel, weil er das Gerät in ruhiger Umgebung einsetzen möchte – der sei beruhigt, denn der PFE 50 hat keine Lüfter. Als gezieltes Frontlicht im Bandbereich eignet sich dieser Scheinwerfer sehr gut. So könnte er etwa zum Hervorheben des Sängers genutzt werden oder aber, um Musiker im Hintergrund – zum Beispiel Schlagzeuger oder Keyboarder – aus der Dunkelheit zu holen. Generell sollten Scheinwerfer,

die schon im Publikumsbereich hängen, um die Bühne zu beleuchten, Profiler sein. Denn dieser Scheinwerfertyp ist der einzige, der kein **Streulicht** erzeugt und somit das Publikum nicht mit erhellt.

✘ Erik Schröder

## AUF EINEN BLICK

### > EUROLITE PFE 50

> **Vertrieb** Steinigke, [www.steinigke.de](http://www.steinigke.de)

> **Preis (UVP)** PFE 50 inkl. Tubus: 349 EUR  
PFE 50 inkl. Tubus und DMX-Modul: 399 EUR

### > **Bewertung**

- ▲ Hohe Lichtleistung
- ▲ Exzellente Farbwiedergabe
- ▲ Sehr gute Verarbeitung
- ▲ Kompakte Abmessungen
- ▲ Blendschieber, Iris und Gobos möglich
- ▲ Beliebige Ausstattung nach Baukastenprinzip
- ▼ Leichte Farbänder bei extrem weiter Abstrahlung